

## Glashalle gut gefüllt – VHS-Gebäude lockt zahlreiche Besucher\*innen



Die Glashalle unserer VHS-Geschäftsstelle in der Ludwigstraße 7 entwickelt sich zunehmend zu einem beliebten Veranstaltungsort. In den vergangenen Wochen war der 190-Quadratmeter-große-Raum an Wochenenden gut gefüllt.

### VHS-Repair Café

HOF – So lockte zum Beispiel unser Repair Café (in seiner 25. Auflage!) so viele Besucher\*innen an wie noch nie. Kein Wunder, denn das Thema Nachhaltigkeit gewinnt immer mehr an Gewicht. Der Andrang war dieses Mal so groß, dass sogar Warteschlangen entstanden und die Experten alle Hände voll zu tun hatten. Schwerpunkt der Reparaturen waren erneut Elektrogeräte. Übrigens, der nächster Termin ist der 18. Mai 2024.

### Ausstellungen und Aktionstage

Auch unsere wechselnden Ausstellungen in der Glashalle finden zunehmend Anklang, gerade wurde eine neue eröffnet (s. Berichte auf den Seiten 3 und 8).

Stadt und Landkreis Hof nutzen unsere Veranstaltungshalle ebenfalls rege. So wurde hier im April der Aktions- und Informationstag der Lokalen Allianz für

Menschen mit Demenz im Hofer Land durchgeführt. Es kamen Senioren, Angehörige, Ehrenamtliche und viele weitere Interessierte (Foto links oben).

Das Besondere: Unsere Räumlichkeiten bieten gerade für solche Aktionstage das perfekte Ambiente. Es gab Vorträge und Beratungsstände in der Glashalle sowie Bewegungskurse für Betroffene in unserem Gesundheitsstudio eine Etage höher.

### Unterschiedliche Veranstaltungen

Auch beim „frühShoppen“ war unsere Glashalle prall gefüllt. Dabei lud der Förderverein Soroptimist Hof e.V. zum Benefiz-Kleiderbasar. (Foto rechts oben) Für die guterhaltene (teilweise neue) Damenkleidung konnten bei Kaffee und Kuchen mehrere Tausend Euro gesammelt werden, mit denen regionale soziale Projekte unterstützt werden.

Weitere Veranstaltungen in der Glashalle sind bereits in Planung. Im Juni gibt es u. a. die „Tage alter Musik“, einen VHS-Gesundheitstag und das Sommerfest der Lebenshilfe. Auch die Vorbereitungen für das Hofer Genussfestival im September sind angelaufen.



Nähere Informationen:  
Alexander Greßmann,  
Tel. 09281 7145-19  
a.gressmann@vshoferland.de

### Mehr Lesestoff

Seite 2 Treffen der Außenstellenleiter\*innen

Seite 5 Polizei bei AMIF-Projekt

Seite 7 Geschichtsunterricht mit der VHS

Seite 12 Herzlich willkommen an der VHS

Seite 4 Das Integrations-ABC steht für ...

Seite 4 Einblicke in Arbeitswelt

Seite 9 Kursqualität für Senioren steigern

# VHS-Außenstellenleiter\*innen treffen sich



Nähere Informationen:  
Alexander Gressmann,  
Tel. 09281 7145-19  
a.gressmann@vhshoferland.de



LEUPOLDSGRÜN – Das Bürgerhaus in Leupoldsgrün (Foto) war Veranstaltungsort des ersten Treffens der Außenstellenleiter\*innen im Jahr 2024. Bürgermeisterin Annika Popp begrüßte die Leiterinnen und Leiter der örtlichen Volkshochschulen im Landkreis zum Informations- und Gedankenaustausch.

Neben allgemeinen Informationen zur Programmplanung und zur Entwicklung der VHS-Kurse in den Landkreisorten, stand die Einführung des VHS-Verwaltungsprogramms im Mittelpunkt. Durch die Installation des Verwaltungsprogramms vor Ort können nun die Außenstellenleiterinnen und -leiter ihre Kurse selbst verwalten, wodurch eine wesentlich höhere Aktualität und größere Effizienz erreicht wird.

Bevor das Treffen mit einem Imbiss beendet wurde, führte Bürgermeisterin Popp die Teilnehmenden durch das Bürgerhaus und zeigte die vielfältigen Möglichkeiten, die dieses Haus für Veranstaltungen bietet, die auch von der VHS Leupoldsgrün intensiv genutzt werden.

## Voll im Trend – Kochkurse an der VHS



Lena Schöffel  
Nähere Informationen:  
Tel. 09281 7145-67  
l.schoeffel@vhshoferland.de

HOF/LANDKREIS – Kochkurse haben bei der VHS schon immer Konjunktur. In den letzten Jahren hat die Nachfrage immer weiter zugenommen. Dabei lässt sich ein Wandel bei den Themen und den Interessen der Teilnehmenden ausmachen: Standen früher eher klassische Kochkurse, wie zum Beispiel zur deutschen Küche, im Mittelpunkt, dreht sich heute vieles um die gesunde Ernährung.

Zwischendurch darf es auch immer wieder mal ein spezielles Thema mit Event-Charakter sein. Beispielhaft dafür steht die vegane Küche (Foto aus dem Kurs „Veganer Brunch“) oder der Stockfischkochkurs mit Klaus Adelt. Auch die kombinierten Sprach-/Koch-Kurse in der Reihe „Sprachen ErLeben“ (Kultur trifft auf landestypischen Geschmack) stoßen auf große Resonanz.

## NEU: VHS informiert auch über WhatsApp-Kanal



<https://vhs.link/cKMn3T>

HOF – Die VHS Hofer Land hat jetzt auch ihren WhatsApp-Kanal gestartet. Darin werden unter anderem Highlight-Veranstaltungen veröffentlicht. Wir freuen uns über Abonentinnen und Abonnenten. Einzige Voraussetzung: WhatsApp muss auf dem eigenen Smartphone instal-

liert sein. QR-Code (links) scannen oder mit dem Smartphone Link öffnen, dann „Abonnieren“ oben rechts drücken. Fertig! Der Datenschutz ist gewährleistet, denn Telefonnummern werden (im Unterschied zu Gruppenchats) weder angezeigt noch gespeichert.

# HINGUCKER – die Arbeitsgemeinschaft Foto gestaltet neue Ausstellung



HOF – Bereits seit 1965 existiert sie – seit 2019 ist sie unter dem Dach der VHS Hofer Land: Die Arbeitsgemeinschaft Foto der Volkshochschule. Bei ihren wöchentlichen Treffen fotografieren die etwa 20 Mitglieder nicht nur. Sie erörtern fototechnische Fragen, experimentieren, suchen und lösen Aufgaben und besprechen ihre Ergebnisse kritisch.

Die AG Foto lässt Luftballons und Glühbirnen platzen, besucht „lost places“ und schaut z.B. regelmäßig beim Probetrieb der Tanzkompanie des Hofer Theaters vorbei, um dort zu fo-

tografieren. Viele Fotos und Projekte sind in dieser Zeit entstanden und auch so manche Ausstellung.

Nun stellt die Foto AG (Mitglieder, s. Foto) erstmals in den Räumen der VHS aus. In der Glashalle der Ludwigstraße 7 werden knapp 50 Bilder von 16 Fotografen gezeigt. Zu sehen ist ein umfangreiches Spektrum an Motiven, an Orten, Szenen, Effekten, gezeigt wird Besonderes und Alltägliches, in verschiedenen Farben und Lichteffekten.

Zu sehen ist die Ausstellung „Hingucker“ bis zum 7. Juni 2024 zu den üblichen Öffnungszeiten der VHS.



Nähere Informationen:  
Alexander Gressmann,  
Tel. 09281 7145-19  
a.gressmann@vshoferland.de

## Sommer-VHS startet: Erstmals Angebote auch in der Urlaubszeit

HOF – Erstmals in diesem Semester startet die Volkshochschule Hofer Land eine „Sommer-VHS“. Damit füllt die VHS eine Lücke in den Sommermonaten und bietet Teilnehmenden die Möglichkeit, nahezu ohne Pause „ihr“ Weiterbildungsangebot zu nutzen.

Kurze Formate, neue Kurse und bewährte Angebote sind das besondere Kennzeichen der Sommer-VHS. Dabei stehen von Juni bis August über 80 Kursangebote auf dem Programm. Vom

Gesundheitsbereich über Vorträge und Exkursionen bis Sprachen und Digitales reicht das Spektrum. Es wird einen sommerlichen Kräuterspaziergang geben, Hula Hoop am Untreusee, Malen im Botanischen Garten, eine Exkursion ins Langenautal, Kroatisch für den Urlaub, Business-Englisch, Porträtfotografie, IT für Ein- und Wiedereinsteiger und unseren MakerSpace. Zu finden sind die Sommer-VHS-Kurse bereits jetzt auf der Homepage der VHS und in unserem Flyer.



Nähere Informationen:  
Alexander Gressmann,  
Tel. 09281 7145-19  
a.gressmann@vshoferland.de

HOF – Unter dem Motto „Ausspannen – Entspannen“ veranstalten wir im Juni den VHS-Gesundheitstag. Es gibt verschiedene Schnupperworkshops von Yoga bis Hula Hoop, bei denen die Besucher\*innen das neue VHS-Gesund-

heitsangebot kennenlernen können. Informationen über gesunde Lebensführung und Ernährung runden den Tag ab. Zudem treten unsere Ballett-Kinder und die Street-Dance-Gruppe des ESV Hof auf.  
**Termin: Sa., 15.06.2024, 10 – 16 Uhr**

Safe the date!  
**VHS-Gesund-  
heitstag**

# Unser Integrationszentrum ist für alle da: Das VHS-Integrations-ABC

HOF – So vielfältig wie die Mitarbeiter\*innen des VHS-Integrationszentrums (Foto) sind auch ihre Angebote in unseren Integrationsprojekten. Wir sind mit derzeit insgesamt elf Projekten rund um die Integration Anlaufstelle für Zugewanderte: von „AMIF“ für die Erstintegration über „MigraFita“ speziell für Migrantinnen bis zu „Zeig dich!“, das Einheimische und Zugewanderte zusammenbringt. Da ist für alle etwas dabei:

- A** wie **AMIF\*** und **ANGEKOMMEN\***
- B** wie **Begegnung/Beratung**
- C** wie (unser interkultureller) **Chor**
- D** wie **Deutsch lernen**
- E** wie **Empowerment**
- F** wie **Frühpädagogik**
- G** wie **Gemeinsam stark\***
- H** wie **HOFeinander\***
- I** wie **Integration**
- J** wie **Jobbegleiter\***
- K** wie **Kita-Einstieg Landkreis Hof\***
- L** wie **Leben in Bayern\*** und **Lebenswirklichkeit\***
- M** wie **MigraFita\*** und **MiMi\***
- N** wie **Nähkurs**
- O** wie **Orientierung**
- P** wie **Praktikum**
- Q** wie (unser Theaterstück) „Die **Quelle**“
- R** wie **Rat erhalten**
- S** wie **Sprachen**
- T** wie **Teilhabe**
- U** wie **Unterschiede überwinden**
- V** wie **Vielfalt**
- W** wie **Werte**
- X** wie **Exkursion**
- Y** wie **Yoga**
- Z** wie **Zeig dich!\***



Mehr Infos:  
[www.vhshoferland.de/  
integration](http://www.vhshoferland.de/integration)



Nähere Informationen:  
Ingrid Ey  
Tel. 09281 7145-40  
[i.ey@vhshoferland.de](mailto:i.ey@vhshoferland.de)

\*Projekte in unserem Integrationszentrum

# Das AMIF-Projekt legt los: Integration im Hofer Land



„Meet a cop“ wird auch weiterhin im Projekt AMIF angeboten.

Die VHS ist mit dem Projekt „AMIF – Integration im Hofer Land“ zentrale Erst- anlaufstelle für Zugewanderte aus sogenannten Drittstaaten. Sie erhalten Beratung, Begleitung und Unterstützung, um Integrationsangebote im Hofer Land schneller und effektiver nutzen zu können. AMIF-Angebote wie „Meet a cop“ und die „Lesewerkstätten“ kommen gut an.

## Meet a cop

HOF – Wie sieht es in einem Dienstfahrzeug der Polizei aus, wo trainieren die Polizeikräfte und welche Technik gibt es eigentlich auf dem Schießstand? Das konnten Teilnehmer\*innen aus dem AMIF-Projekt jetzt vor Ort in der Polizeiinspektion Hof erkunden. Hauptkommissar Heiko Mettke, Sachbearbeiter für Einsatz und Öffentlichkeitsarbeit, gab einen Einblick in die vielfältigen Einsatzbereiche der Hofer Polizei.

Dafür nahm er sich viel Zeit. Mit großer Offenheit wurden Fragen beantwortet. Für die Zugewanderten bietet das Veranstaltungsformat die Möglichkeit, hiesigen Polizeikräften ungezwungen zu begegnen, sie kennenzulernen, Gespräche zu führen und eventuelle Vorbehalte abzubauen.

## Die Lesewerkstätten

Unterstützung beim Deutschlernen auch während des Integrationskurses ist ein Kernanliegen des AMIF-Projekts. Und dafür werden verschiedenste so genannte Deutschwerkstätten angeboten. Eine sehr große Nachfrage gibt es bei den AMIF-Lesewerkstätten.

Hier finden die Teilnehmer\*innen einen geschützten Ort zum Vorlesen, Mitlesen und zur Entwicklung ihrer Lesefähigkeiten. Inhaltlich geht es zum Beispiel um Karnevalsbrauchtum, rol- lende Supermärkte oder um das Lernen auf hoher See. Diese thematische Vielfalt der Lesetexte motiviert die Zugewanderten und fördert ihre Lust auf das gemeinsame Lesen.

### Gemeinsames Lesen macht Freude

Eine Lesewerkstatt findet zweimal pro Woche über einen Zeitraum von etwa zwei Monaten statt. Die Teilnehmer\*innen zeigen große Motivation und unsere Dozentinnen und Dozenten bestätigen die Begeisterung der Zugewanderten an dieser Veranstaltungsreihe.



Finanziert von der Europäischen Union

Das Projekt „AMIF - Integration im Hofer Land“ wird finanziert von der Europäischen Union.



Nähere Informationen zum Projekt „AMIF“:  
Jule Konrad  
Tel. 09281 7145-49  
j.konrad@vhshoferland.de

## Brücken zwischen Generationen und Kulturen

HOF/CHRISTIANSREUTH – Im Seniorenhaus Christiansreuth findet im Rahmen des Diversity-Tags am 28. Mai 2024 ein ganz besonderes Begegnungstreffen statt: Eine Gruppe Zugewanderter, eine ukrainische Sängerin und Musikschüler\*innen der VHS freuen sich darauf, gemeinsam mit den Seniorinnen und Senioren internationale Volkslieder zu singen, nette Gespräche zu führen, Geschichten auszutauschen, Kontakte zu knüpfen, einfach gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen. Denn in einem Seniorenhaus trifft Vielfalt aufeinander, wie an kaum einem anderen Ort. Hier kümmern sich Menschen unterschiedlicher Altersgrup-

pen, Hautfarben, Religionen und Geschlechter um ihre älteren Mitmenschen, die ebenfalls vielfältige Hintergründe haben. Diese Vielfalt macht unsere Gemeinschaft reich und lebendig. Wir feiern diese Gemeinschaft und bringen damit Kulturen und Generationen zusammen.

Der Deutsche Diversity-Tag ist ein jährlicher Aktionstag, der Vielfalt und Inklusion fördert. Für die Mitarbeitenden der VHS ist der Vielfalt-Gedanke teil ihrer täglichen Arbeit. 2011 unterzeichneten wir als eine der ersten Institutionen der Region die „Charta der Vielfalt“ .



Nähere Informationen:  
Ingrid Ey  
Tel. 09281 7145-40  
i.ey@vhshoferland.de

# Einblicke in die deutsche Arbeitswelt



Domenic Strobel (Arbeitsvorbereitung und Stellvertreter Disposition), Gulnara Muradova, Stefan Böx (Personalbereich)

*HOF/WEIßENSTADT – Unter dem Motto "Wissenslücken schließen" erhielten Teilnehmer\*innen aus dem Projekt „Gemeinsam stark! Wege in Arbeit für Geflüchtete“ die Möglichkeit, Einblicke in die Arbeitsabläufe eines Unternehmens der Lebensmittelherstellung zu gewinnen. Die PEMA Vollkorn-Spezialitäten GmbH & Co. KG aus Weißenstadt war zu Gast im VHS-Seminarzentrum.*



Nähere Informationen:  
Petra Leicht  
Tel. 09281 7145-42  
p.leicht@vhshoferland.de



Nähere Informationen:  
Sandra von Sazenhofen  
Tel. 09281 7329004  
s.vonsazenhofen@vhshoferland.de

Eine entscheidende Komponente für eine gelungene Integration ist die Bereitstellung umfassender Informationen über die Facetten des Arbeitsmarkts. Eine Betriebsbesichtigung vor Ort bietet sich da natürlich an. Aus Hygienegründen ist es aber nicht so einfach, einen Betrieb der Lebensmittelherstellung zu besuchen. Deshalb brachten Stefan Böx (Personalbereich) und Hans Sahrhage (Personalberater) von der PEMA ihre „Produktion“ kurzerhand in die VHS.

## Einblicke in die Praxis

Und so konnten die Zugewanderten per Video den gesamten Produktionsprozess von der Herstellung eines Lebkuchenteigs über das Backen und Glasieren bis hin zur Verpackung in handelsübliche Gebinde

verfolgen. Dabei erhielten sie nicht nur theoretische Einblicke, sondern konnten auch „praktische Erfahrungen“ sammeln, indem sie Fotos betrachteten und Anschauungsmaterial wie Haar- und Bartnetze, Lärmschutzstöpsel und spezielle Arbeitshandschuhe in die Hand nahmen.

## Neue Erfahrung für Unternehmer

„Für mich war es eine neue Erfahrung. Vor allem erstaunt hat mich das große Interesse, auf das unsere Informationen gestoßen sind“, kommentiert Stefan Böx die Veranstaltung. Er und Hans Sahrhage nahmen sich die Zeit, alle Fragen ausführlich zu beantworten.

Die Veranstaltung mit PEMA Vollkorn-Spezialitäten ist ein Beispiel dafür, wie Unternehmen einen Beitrag zur Integration leisten können, indem sie Einblicke in ihre Arbeitsabläufe gewähren und Zugewanderten die Möglichkeit bieten, das deutsche Arbeitsumfeld besser kennenzulernen.

## Neue PEMA-Mitarbeiterin

Gulnara M. fand den Bereich Lebensmittelherstellung so interessant, dass sie sich im Anschluss an die Veranstaltung bei PEMA beworben hat. Und es hat funktioniert, als neue PEMA-Mitarbeiterin hat Gulnara M. jetzt ihre eigenen Lärmschutzstöpsel.

Die Veranstaltung fand im Rahmen des Projektes „Gemeinsam stark! Wege in Arbeit für Geflüchtete“, das im Programm „WIR – Netzwerke integrieren Geflüchtete in den regionalen Arbeitsmarkt“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert wird.

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Das Projekt „Gemeinsam stark! Wege in Arbeit für Geflüchtete“ wird im Rahmen des Programms „WIR – Netzwerke integrieren Geflüchtete in den regionalen Arbeitsmarkt“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

## Impressum

Volkshochschule Hofer Land e. V., Ludwigstraße 7, 95028 Hof  
Telefon: 09281 7145-0 · www.vhshoferland.de · info@vhshoferland.de  
Verantwortlich: André Vogel · Satz: Claudia Degenkolb  
Wir unterstützen den Gendergedanken ausdrücklich, zur Vereinfachung der Lesbarkeit verzichten wir teilweise auf die Genderformulierung.  
Online-Ausgabe: www.vhshoferland.de/vhsaktuell



Jetzt bewerben!



Bundesfreiwilligendienst  
an der VHS Hofer Land

www.vhshoferland.de/bufdi

# Wie werde ich Erzieher\*in?



AHORNBERG/HOF – Um den Einstieg in das Berufsfeld der frühkindlichen Bildung ging es bei einem Besuch in der Fachakademie für Sozialpädagogik und staatlichen Berufsfachschule für Kinderpflege in Ahornberg. Teilnehmerinnen der Projekte „MigraFita“ und „Kita-Einstieg Landkreis Hof“ informierten sich vor Ort über die Ausbildungen zur Kinderpfleger\*in bzw. Erzieher\*in.

Marianne Vasquez (MigraFita: Migrantinnen fit für den Arbeitsmarkt) und Mine Gümüstekin-Jaballah (Kita-Einstieg Landkreis Hof) beraten zugewanderte Frauen individuell und begleiten sie auf ihrem Weg in den deutschen Arbeitsmarkt. Es werden unter anderem Möglichkeiten des Quereinstiegs aufgezeigt und bei der Anerkennung von ausländischen Abschlüssen unterstützt.

Nähere Infos zu „Kita-Einstieg: Bildung für alle“:  
Mine Gümüstekin-Jaballah (l.)  
Tel. 09281 7329001  
m.guemuestekin@vhshoferland.de  
Nähere Infos zu „MigraFita: Migrantinnen fit für den Arbeitsmarkt“:  
Marianne Vasquez Coello (r.)  
Tel. 09281 7145-37  
m.vasquez@vhshoferland.de

# Nach der Vorstellung ist vor der Vorstellung



Die Schauspieler\*innen und VHS-Verantwortlichen feiern ihren Preis, den es für das Theaterstück „Die Quelle“ gab.

HOF – „Ich bin begeistert, was Sie gemeinsam auf die Bühne gebracht haben. Den Integrationspreis dafür haben Sie zurecht erhalten. Darauf können Sie stolz sein.“ Mit diesen Worten bedankte sich VHS-Geschäftsführer André Vogel bei Marco Stickel (Theater Hof) und der interkulturellen Theatergruppe, für deren Stück „Die Quelle“ die VHS den Integrationspreis der Regierung von Oberfranken erhalten hatte (*wir*

berichteten in der *vhs aktuell* 1-2024).

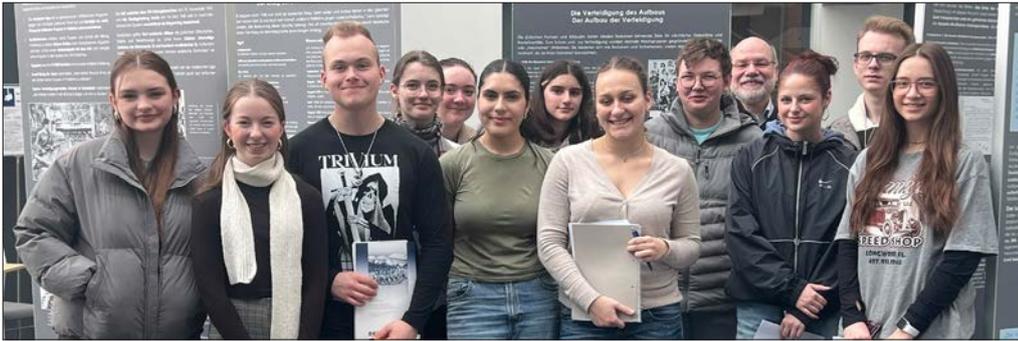
Die Schauspieler\*innen folgten der Einladung von André Vogel gern und bei leckerem Essen wurden Geschichten zu einigen Geschehnissen hinter den Kulissen erzählt und herzlich darüber gelacht.

Auch neue Textbücher machten an dem Abend die Runde. Denn das zweite Stück ist schon in Arbeit. Im Juni wird Premiere sein.



Nähere Informationen:  
Ingrid Ey  
Tel. 09281 7145-40  
i.ey@vhshoferland.de

# Geschichtsunterricht in der VHS



Die diesjährigen Abiturienten des Jean-Paul-Gymnasiums mit Schulleiter Stefan Klein beim Geschichtsunterricht in der VHS.



Drei Wochen lang informierte die Ausstellung „1948!“ des Münchner Vereins für Demokratie und Information (DEIN e.V.) in der Glashalle der VHS über die Gründung des Staates Israel. Möglich war die Ausstellung an der VHS durch die Förderung des Bundesprogramms „Demokratie leben“, der Hermann-und-Bertl-Müller-Stiftung sowie die Kooperation mit der Israelitischen Kultusgemeinde Hof.

HOF - „Der nahe Osten – Historische Wurzeln eines weltpolitischen Konflikts“ heißt das Thema, mit dem sich die Abschlussklasse von Stefan Klein, Schulleiter des Jean-Paul-Gymnasiums, gerade im Geschichtsunterricht beschäftigt (Fotos oben). „Die Ausstellung bietet dafür hervorragendes Anschauungsmaterial, das sonst nicht so zur Verfügung steht. Die über 30 Infotafeln, ergänzt durch

einen hochwertigen Ausstellungskatalog und zusätzliches, online abrufbares Material, laden die Schüler\*innen ein, sich mit der Thematik auseinanderzusetzen“, lobt Stefan Klein die Ausstellung.

Eine weitere Besucherin aus Naila schreibt nach ihrem Besuch: „Die Israel-Ausstellung war sehr informativ und gut. Ich habe mir die Zeit genommen, wirklich alle Tafeln von Anfang bis Ende zu lesen (dazwischen musste ich mal Wienerle essen gehen, weil ich mich nicht mehr konzentrieren konnte), aber es hat sich wirklich gelohnt.“

Die vielen anerkennenden Rückmeldungen zur Ausstellung unterstreichen die Intention, auch mehr als 75 Jahre nach der Entstehung des Staates Israel, umfassend über seine Gründung zu informieren und den Diskurs darüber in Gang zu bringen.



Nähere Informationen:  
Ingrid Ey  
Tel. 09281 7145-40  
i.ey@vhshoferland.de

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



HERMANN  
UND BERTL  
MÜLLER  
STIFTUNG



Träger der Ausstellung „1948“:  
Verein für Demokratie und  
Information (DEIN e.V.)

## Synagogenbesuch zur Ausstellung

HOF – Im Rahmen der Ausstellung bot das Projekt „HOFeinander“ eine Exkursion in die Hofer Synagoge an (Foto unten). Über zwei Dutzend interessierte Bürger\*innen allen Alters nahmen diese Möglichkeit wahr und erfuhren von Rabbiner David Goldberg viel Wissenswertes über das Judentum und die

jüdische Gemeinde in Hof. Da viele in der Gemeinde aus der ehemaligen Sowjetunion kommen, ist im Gottesdienst neben Hebräisch auch Russisch präsent. Ausführlich beantwortete der Rabbiner die vielen Fragen seiner Besucher\*innen, originelle Anekdoten inbegriffen.

Rabbiner David Goldberg in der Hofer Synagoge



Das Projekt „HOFeinander“ wird gefördert durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat.

Gefördert durch:



Bundesministerium  
des Innern  
und für Heimat



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Ferienbetreuung nach wie vor beliebt

REHAU – Die Plätze in der Ferienbetreuung der VHS Hofer Land waren auch diese Ostern wieder innerhalb kürzester Zeit ausgebucht. Insgesamt 125 Mädchen und Jungen nahmen an den aktionsreichen Wochen teil. Natürlich drehte sich alles um das Osterfest. Hier gab es Spiele und Sport, es wurde gebastelt, in der Küche gewerkelt und gewandert.

Die Ferienbetreuung fand in Feilitzsch, Regnitzlosau, Rehau, Schwarzenbach am Wald, Schauenstein, Tauperlitz und Zell statt. Finanziert werden die Ferienprojekte teils aus Elternbeiträgen und teils von den Kommunen (Fotos aus Tauperlitz, Regnitzlosau und Schwarzenbach am Wald).



Nähere Informationen:  
Gabriele Böttcher  
Tel. 09281 7145-25  
g.boettcher@vhshoferland.de

# VHS-MakerSpace meets Hochschul-MakerSpace

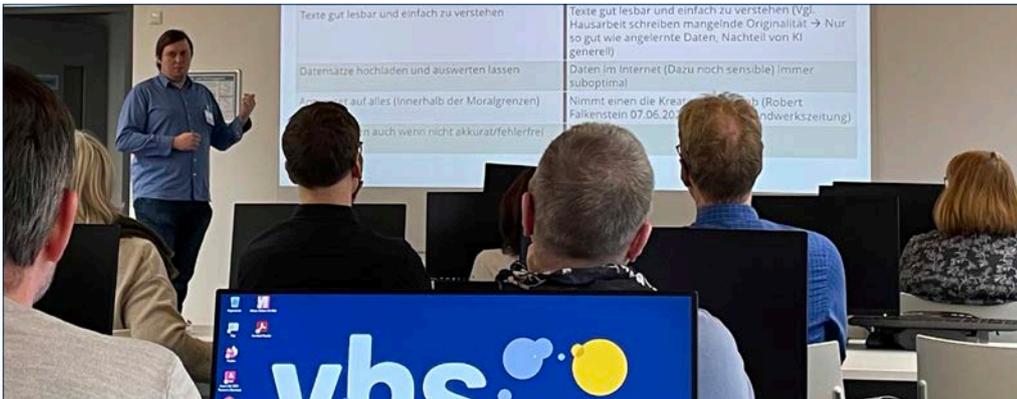


Nähere Informationen:  
Sven Glier,  
Tel. 09281 7145-41  
s.glier@vhshoferland.de

HOF – Für Interessenten des VHS-MakerSpaces gab es kürzlich ein Highlight: Sie konnten einen Blick hinter die Kulissen des MakerSpaces an der Hochschule Hof werfen. Die Veranstaltung wurde von René Göhring, einem technischen Mitarbeiter der Hochschule, geleitet. Er führte die Teilnehmenden durch die Räumlichkeiten, beantwortete Fragen und gab praktische Tipps (Foto). Für mehrere Stunden tauchten sie ein in die Welt des 3D-Drucks, des Lasercutters, der CNC-Maschinen und Co. und lernten so die Vielfalt an kreativen Möglichkeiten kennen, die der MakerSpace an der Hochschule Hof zu bieten hat. Dabei wurde auch die Funktionsweise der Geräte ausführlich erklärt.

Neben den technischen Demonstrationen an diesem Abend standen auch Erfahrungsaustauschs und Vernetzung von Gleichgesinnten im Mittelpunkt. Anfänger und Fortgeschrittene kommen wieder zusammen im VHS-MakerSpace am 7. Mai und am 2. Juli 2024, jeweils 17.30 Uhr. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: [www.vhshoferland.de](http://www.vhshoferland.de)

## KI im Büroalltag: VHS-Mitarbeitende lassen sich inspirieren



Mehr Infos:  
[www.vhshoferland.de/ki](http://www.vhshoferland.de/ki)

HOF – KI ist derzeit in aller Munde. Doch am Computer haben noch nicht alle die Vorteile von Künstlicher Intelligenz wahrgenommen.

Das Mittelstand-Digital-Programm will das ändern, Dozent Robert Falkensteiner, der sich seit Jahren um die Digitalisierung im Mittelstand kümmert, zeigt in einem Vortrag für VHS-Mitarbeiter\*innen, wie KI den Büroalltag vereinfachen kann.

Zum Beispiel kann das Tool ChatGPT E-Mail-Inhalte nach Schlagworten schreiben, Text kürzen oder vereinfachen, Kursbeschreibungen anhand von wenigen Eckdaten ausformulieren und vieles mehr. Dabei unterstrich der Dozent, dass

die Möglichkeiten der Digitalisierung und KI genutzt werden sollten, um Zeit zu sparen und wettbewerbsfähig zu bleiben.

Die Veranstaltung bot damit nicht nur eine Einführung in KI für Unternehmen, sondern auch praktische Tipps für die Umsetzung von KI-Projekten. Ethische und datenschutzrechtliche Aspekte wurden ebenfalls besprochen.

Die teilnehmenden VHS-Kolleginnen und -Kollegen zeigten sich begeistert und freuen sich auf weitere Fortbildungsangebote zum Thema KI.

Auch für Teilnehmende außerhalb der VHS ist das Thema interessant. Dazu geplant ist eine KI-Woche im Juni.



Nähere Informationen:  
Sven Glier,  
Tel. 09281 7145-41  
s.glier@vhshoferland.de

# Kursqualität für Senioren steigern: Partnerschaft machts möglich

Von links: Ute Hopperdietzel von der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken sowie Anne Browa und Lena Schöffel, beide von der VHS.



HOF – Die VHS Hofer Land wurde kürzlich in das fränkische Netzwerk „Dialog: Kultur & Demenz“ aufgenommen. Voraussetzung für die Aufnahme war die umfangreiche Schulung der VHS-Projektmitarbeiterin Anne Browa. Gerade wenn es um die Gestaltung von seniorengerechten Angeboten geht, sind einige Besonderheiten zu beachten. Dazu gehört zum Beispiel die Auswahl von Kursorten, die u. a. barrierefrei erreichbar sein sollten. Zudem soll die Gestaltung von Kursen alle Sinne ansprechen, damit die Wissensvermittlung auch im Alter erfolgreich wird. Weiterhin wurde die wertschätzende Ge-

sprächsführung als wichtiger Erfolgsfaktor definiert. Dazu gab es Praxisbeispiele aus Museen, Vereinen und verschiedenen Projekten. Anne Browa bringt aus ihrem Projekt „Wege miteinander“, das sich für die Teilhabe der älteren Generation an der Gemeinschaft einsetzt, viel Erfahrung in diesem Bereich mit. Auch ihre VHS-Kollegin Lena Schöffel, die z. B. für die Gesundheitskurse in der Seniorenakademie mit zuständig ist, konnte Wertvolles beitragen.

Die Schulung als Voraussetzung für die Partnerschaft mit dem fränkischen Netzwerk steigert die Qualität der VHS-Kurse, wovon unsere ältere Kundschaft profitiert.



Nähere Informationen:  
Anne Browa  
Tel. 09281 7145-48  
a.browa@vhshoferland.de

## Projekt „WEGE miteinander“: Erfolgsgeschichte in Münchberg



Das Projekt „WEGE miteinander“ wird im Rahmen des Programms „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen – gegen Einsamkeit und soziale Isolation“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

MÜNCHBERG – Der VHS-Smartphone-Stammtisch in Münchberg im Rahmen des Projektes „Wege miteinander“ hat seit September 2023 regen Zuwachs. Es wurden seit Beginn mehr als 60 Beratungen durchgeführt. Nebenbei tauschen sich die Teilnehmenden beim geselligen Miteinander immer wieder gern untereinander aus und knüpfen viele gesellige Kontakte. Erfahrungen mit verschiedenen Anwendungen am Smartphone oder Tablet werden besprochen, dabei kommt der Spaß natürlich nicht zu kurz.

Die Treffen finden regelmäßig in der Vereinsgaststätte des ATSV Münchberg

e.V. statt. Vor Ort ist immer alles gut organisiert. Darum kümmert sich Ingrid Landsmann (Foto, rechts) aus Münchberg, u. a. mit der Auslage von Flyern und Informationsmaterial. Jetzt hat die Projektkoordinatorin Anne Browa von der VHS (Foto) die Gelegenheit genutzt, um Ingrid Landsmann für ihr Engagement zu danken.

Interessenten am VHS-Smartphone-Stammtisch können gern in Münchberg, Selbitz, Naila, Bad Steben oder Hof dazukommen. Nähere Informationen und Termine finden Sie auf unserer Homepage: [www.vhshoferland.de/wege](http://www.vhshoferland.de/wege)



[www.vhshoferland.de/wege](http://www.vhshoferland.de/wege)



Nähere Informationen:  
Anne Browa  
Tel. 09281 7145-48  
a.browa@vhshoferland.de

# Neue Ausstattung in der Fabrikzeile

Unser Systemadministrator Christian Klammer hat mit Unterstützung „seines“ Auszubildenden Mick Ultsch (Foto) die Technik im Unterrichtsraum modernisiert.



Nähere Informationen:  
Sven Glier,  
Tel. 09281 7145-41  
s.glier@vhshoferland.de

HOF – In einem weiteren Unterrichtsraum in unserer Zweigstelle (Bildungszentrum in der Fabrikzeile 21) ist die Technik nun wieder auf dem neusten Stand. Hier finden vermehrt IT-Kurse statt. So wurde der Raum 303 unter an-

derem mit neuen Rechnern ausgestattet. Dazu kam die Installation aktueller Software. Im Raum zu finden ist nun auch ein Beamer. Netzwerktechnik und Verkabelung sind nun ebenfalls „up-to-date“.

## Beliebte interne Weiterbildung: Textwerkstatt



Nähere Informationen:  
Alexander Greßmann,  
Tel. 09281 7145-19  
a.gressmann@vhshoferland.de

HOF – Eine beliebte interne Weiterbildung hat bereits zum neunten Mal bei der VHS Station gemacht. Die „Textwerkstatt“ mit Günther Frosch (Foto, stehend rechts) bringt den Teilnehmenden stets viel Neues und Informatives

zu Kursbeschreibungen, Überschriften oder Teaser-Texten. Auch beim allseits präsenten Gender-Thema gab es Hilfestellung. Dabei wechseln sich kurze Vorträge mit intensiven Übungsphasen, Diskussionen und Praxisbeispielen ab.

## Herzlich willkommen bei der VHS Hofer Land

*Wir begrüßen unsere neuen Kolleginnen und Kollegen im VHS-Team und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit:*

### VHS-Verwaltung

*Bernadette Forster* vertritt Nadine Hladik während deren Mutterschutz und Elternzeit in der Anmeldung und Kursverwaltung.

### VHS-Integrationszentrum

*Milica Zivkovic* war zunächst als Bundesfreiwilligendienstleistende für uns

tätig. Nun ist sie für das Projekt „ANGEKOMMEN! – Zugewanderte verstehen Hochfranken“ zuständig.

### Offene Ganztagschule

*Katharina Püttner* hat an der Hofecker Mittelschule ihre Tätigkeit aufgenommen. *Sylvia Nagel* ist im Sonderpädagogischen Förderzentrum am Martinsberg Naila tätig und *Manuela Körner* hat an der Gutenbergschule in Rehau begonnen.



*Bernadette Forster*



*Milica Zivkovic*



*Katharina Püttner*



*Sylvia Nagel*



*Manuela Körner*

Wir freuen uns über weitere Teammitglieder:  
www.vhshoferland.de/stellenangebote

